

Evaluation der Initiative „Ich kann kochen!“ (Ikako) aus Perspektive der Ernährungswissenschaft und Gesundheitspsychologie

Gefördert von der Sarah Wiener Stiftung in Kooperation mit der BARMER

Laufzeit: 07.2017 – 06.2020

Das Projekt evaluiert die Umsetzung und Wirksamkeit der Initiative „Ich kann kochen!“ (WIkako).

Ich kann kochen! ist eine bundesweite Initiative für praktische Ernährungsbildung von Kita- und Grundschulkindern, die im Rahmen des Präventionsgesetzes von der Sarah Wiener Stiftung und der BARMER ins Leben gerufen wurde. Sie zielt darauf ab, Kindern über Koch-Erfahrungen an die Themen Nahrungszubereitung und Genuss heranzuführen. Diese werden als zentrale Ressourcen für die individuelle Gesundheit angesehen.

Die Initiative folgt einem Multiplikatoren-Ansatz und schult pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kita, Schule und außerschulischen Lernorten in kostenfreien, eintägigen Fortbildungen zu sogenannten Genussbotschafter_innen. Die Genussbotschafter_innen werden dafür qualifiziert, selbständig eigene Ich kann kochen!-Angebote in ihren Einrichtungen durchzuführen. Das können AGs, Projektwochen oder -tage sein. Über ein Online-Portal erhalten sie Zugang zu umfangreichen Bildungsmaterialien und können sich innerhalb des Botschafter_innen-Netzwerkes austauschen.

Die Evaluation der Initiative erfolgt interdisziplinär aus der Perspektive verschiedener Fachdisziplinen an zwei Universitäten: Ernährungswissenschaftliche und gesundheitspsychologische Aspekte werden vom Kompetenzzentrum Gesundheitsförderung an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd untersucht. Aspekte der Lehr-Lernforschung werden an der Universität Jena beleuchtet.

Im Mittelpunkt der Evaluation aus Perspektive der Ernährungswissenschaft und Gesundheitspsychologie stehen die Fragen,

- der Weiterentwicklung der Fortbildung und Trainerausbildung, der Bildungsmaterialien sowie des Konzepts,
- nach Gelingensfaktoren für die Umsetzung von Ich kann kochen!-Projekten, und nach
- positiven Auswirkungen bei den teilnehmenden Kindern sowie der Wahrnehmung der Initiative bei den Einrichtungen und Eltern.

Projektleitung:

Prof. Dr. oec. troph. Petra Lührmann, Abteilung Ernährung, Konsum und Mode
Prof. Dr. phil. Birte Dohnke, Dipl.-Psych., Abteilung Pädagogische Psychologie und Gesundheitspsychologie

Projektmitarbeit:

Renán A. Oliva Guzmán, MSc Public Health Nutrition, BSc Ernährungswissenschaft
Abteilung Ernährung, Konsum und Mode
Ines Schröder, MSc Gesundheitsförderung, Abteilung Pädagogische Psychologie und Gesundheitspsychologie

Beteiligte Kooperationspartner:

Prof. Dr. phil. Alexander Gröschner, Richard Klöden und Dipl.-Psych. Swantje Puls,
Lehrstuhl für Schulpädagogik und Unterrichtsforschung, Universität Jena

Weiterführende Links:

www.ichkannkochen.de

www.barmer.de/gesundheitscampus/gesundheitswelten/kindergaerten/ernaehrungsinitiative-an-schulen-14732